

## TAGUNGSORT

Welfenschloss, Lepantosaal  
Schlossplatz 5  
34346 Hann. Münden

## KONTAKT

Stefan Schäfer  
Stadtarchiv Hann. Münden  
Schaefer@hann.muenden.de  
Tel: 05541-75347

oder

Arne Droidner  
KZ-Gedenkstätte Moringen  
info@gedenkstaette-moringen.de  
Tel.: 05554-2520

## ANMELDUNGEN

Anmeldungen **bis zum 23.10.2015**

Bitte geben Sie dabei an, ob Sie mit der Aufnahme Ihrer Daten (Name – Initiative – Anschrift – Email) in eine Teilnehmerliste einverstanden sind.



**KZ-Gedenkstätte Moringen**



Verein Niedersächsischer  
**BILDUNGSINITIATIVEN** e.V.

## KONFERENZ

**Gemeinsam einstehen für  
die Geschichte**

**31. Oktober 2015**



Widerstand am 01.05.1933 in Hann. Münden

Arbeitergeschichtsverein e.V.  
Erinnerung und Mahnung e.V.  
Heimat- und Geschichtsverein Sydekum e.V.  
und  
Stadt Hann. Münden

in Kooperation mit  
der KZ-Gedenkstätte Moringen und dem  
Verein niedersächsischer  
Bildungsinitiativen e.V.

**7. Konferenz zur  
„Topografie der Erinnerung  
in Südniedersachsen“**

## PROGRAMM

Die siebte Konferenz „Gedenken und Erinnern in Südniedersachsen“ findet am 31. Oktober 2015 in Hann. Münden statt. Die Konferenzen führen die Erinnerungsinitiativen und interessierte BürgerInnen der Region zusammen und bieten ihnen eine Plattform für den Austausch.

Das Thema der diesjährigen Konferenz lautet „Gemeinsam einstehen für die Geschichte“.

2014 schlossen sich drei Mündener Geschichtsvereine zusammen, die lokale NS-Geschichte gemeinsam aufzuarbeiten. Ausgehend von ihrer jeweiligen Vereinsarbeit stellen sich die Geschichtsvereine vor.

Anschließend führt ein Rundgang entlang besonderer Orte der Erinnerung durch die Innenstadt Hann. Mündens. Während des Mittagimbiss besteht die Möglichkeit, sich das Museum der Arbeit anzuschauen, einem sogenannten Hagelturm, in dem bis 1980 Schrotkugeln gegossen wurden.

Dem Thema Arbeiterwiderstand im Nationalsozialismus widmet sich Vortrag und Diskussion am Nachmittag. Wie schnell die Nationalsozialisten, gefestigte Strukturen der Arbeiterbewegung hinwegfegten, ihre Macht etablierten, soll an den Beispielen Mündens und Göttingens beleuchtet werden.

In der Diskussionsrunde wird das Thema Archive und Sammlungen erörtert: Wie sind die jeweiligen Voraussetzungen der Initiativen und der Archive? Wo bestehen Schwierigkeiten? Wie kann auch künftig ein Zugang zu Forschungsergebnissen gewährleistet werden?

---

10.30 – 11.00

### **Begrüßung, Grußworte**

Arne Droidner, KZ-Gedenkstätte Moringen  
Grußwort der Stadt Hann. Münden

---

11.00 – 11.30

### **Gemeinsam einstehen für die Geschichte. Die Zusammenarbeit der drei Mündener Geschichtsvereine mit der Stadt Hann. Münden**

Wulf Richter HGV Sydekum zu Münden e.V.  
Julia Bytom, Erinnerung und Mahnung e.V.  
Dr. Karin Gille-Linne, Arbeitergeschichtsverein

---

11.30 – 13.00

### **Rundgang: Orte der Erinnerung in Hann. Münden**

Stefan Schäfer, Stadtarchiv Hann. Münden

---

13.00 – 14.00

### *Mittagsimbiss im Museum der Arbeit*

---

14:00 – 14:20

### **Vortrag: NS-Zwangsarbeit bei Fa. Haendler & Natermann**

Günther Siedbürger, Göttingen

---

14.30 - 15.30

### **Die politische Lage Hann. Mündens vor 1933 und die Zerschlagung der Arbeiterbewegung inkl. kurzer Quervergleich zu Göttingen**

Dr. Rainer Driever, Göttingen  
Sarah Schnieder, Stadtarchiv Hann. Münden  
Stefan Schäfer, Stadtarchiv Hann. Münden

---

15.30 – 15.45

### *Kaffeepause*

---

15.45 – 17.00

### **Nutzbarmachung von Archiven und Sammlungen für die Zukunft**

Offene Diskussion

mit den TeilnehmerInnen der Konferenz  
diskutieren:

Stefan Schäfer, Stadtarchiv Hann. Münden  
Sarah Schnieder, Stadtarchiv Hann. Münden  
Julia Braun, KZ-Gedenkstätte Moringen  
Dr. Rainer Driever, Göttingen  
Günther Siedbürger, Göttingen